



# Jahresbericht 2023



Liebe Mitglieder, Förderinnen und Förderer von NEIA e.V.,

auch 2023 war wieder ein Jahr, in dem wir unsere Partnern in Uganda, Burkina Faso, Südafrika und Ghana erfolgreich unterstützen konnten. Die Einnahmen lagen erwartungsgemäß mit ca. 220.000 € um ein Drittel unter dem Rekord-Vorjahr. Mit Projektzuschüsse in Höhe von ca. 214.000 € ging auch das Volumen der von unseren Projektpartnern abgerufenen Mitteln nach zwei Jahren mit außergewöhnlich hoher Bautätigkeit auf ein normales Niveau zurück. Seit Vereinsgründung konnten unsere Partnerprojekte in 17 Jahren mit ca. 2,3 Mio. € gefördert werden.

Wenn wir auch die Covid-19 Pandemie im Jahr 2023 weltweit endgültig hinter uns lassen konnten, führt Russland den im Jahr 2022 begonnenen völkerrechtswidrigen und mörderischen Angriffskrieg gegen die Ukraine fort. Auch in Afrika tragen russische Propaganda und von Russland finanzierte Söldner zur Destabilisierung einer zunehmenden Anzahl von Ländern bei. In Mali, Niger und Burkina Faso haben sich Militärs an die Macht geputscht und (mehr oder weniger) demokratisch gewählte aber wenig erfolgreiche Regierungen abgelöst. Besondere Aufmerksamkeit erfordert für uns die sich verschlechternde Sicherheitslage in unserem Projektland Burkina Faso, wo Angriffe auf und Vertreibungen von Zivilisten durch Boko Haram oder ähnlichen islamistischen Terror auch unter der neuen Militärregierung leider weiter zunehmen. Dadurch ist unser Projektgebiet Dedougou ein Zufluchtsort für viele Binnenvertriebene geworden. Trotz der sich verschlechternden Lage in Burkina Faso werden wir unser bestehendes und erfolgreiches Projekt Burkina Kinderhaus fortsetzen. Die Menschen vor Ort (zu denen mittlerweile auch Binnengeflüchtete und ihre Kinder gehören) zählen darauf, gerade in der Krise!

In 2023 konnten die meisten Projekte besucht werden. Daneben hielten unsere Projektkoordinatorinnen auch auf elektronischem Weg Kontakt mit den Projektverantwortlichen vor Ort.

Über unsere Aktivitäten haben wir wieder regelmäßig auf unserer Webseite sowie durch zwei Newsletter informiert. Wir danken unseren Aktiven, unseren 115 Mitgliedern, sowie unseren zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ohne Euch könnte NEIA e.V. nicht so Erstaunliches leisten!

Im Namen des Vorstandes,

*Jörg Bauer (Vorsitzender)*

# Einnahmen

## EINNAHMEN IN €

<b>SPENDEN</b>	177.717,30
<b>PATENSCHAFTEN</b>	37.617,00
<b>MITGLIEDSBEITRÄGE</b>	4.441,81
<b>ZINSEN</b>	0,00
<b><u>GESAMT</u></b>	<b><u>219.776,11</u></b>

2023 war ein Jahr der Konsolidierung. Die Einnahmen lagen mit ca. 220.000 € erwartungsgemäß unter dem Rekord-Vorjahr (-33%). Stetig wachsende Einnahmen sind für NEIA e.V. aber auch nicht das Ziel. Die Priorität liegt weiterhin auf der Balance zwischen dem schwankenden Mittelbedarf der unterstützten Projekte (z.B. wegen anstehender Bauvorhaben) und den eingeworbenen Spenden.

Die Patenschaften (-11% zum Vorjahr) sind Dauerspenden, die regelmäßig für die Kinder des Home of Hope in Uganda, dem Coega Door of Hope in Südafrika und dem Burkina Kinderhaus in Burkina Faso eingehen. Sie sollen die Grundversorgung (Lebensmittel, Gesundheit etc.) und die Ausgaben für Bildung (Schulgelder, Uniformen, etc.) der Kinder abdecken. Der Rückgang zeigt dass auch weiterhin zusätzliche Paten gesucht werden!

Die Mitgliedsbeiträge (-5% zum Vorjahr) sind trotz der relativ geringen Höhe eine wichtige Einnahmequelle, da sie im Gegensatz zu den Spenden (-36% zum Vorjahr) planbarer und ohne Zweckbindung flexibler einsetzbar sind. Der durchschnittliche Beitrag betrug im Jahr 2023 ca. 39 € p.a. (-3% zum Vorjahr). Unsere Mitglieder können ihren Beitrag frei wählen (jedoch mind. 12 € p.a.).



Paten gesucht! Für das Coega Door of Hope (Südafrika), das Home of Hope (Uganda) und das Burkina Kinderhaus

# Ausgaben

## AUSGABEN IN €

PROJEKTZUSCHÜSSE	214.106,10
VERWALTUNGSKOSTEN (INKL. MARKETING)	206,48
<u>GESAMT</u>	<u>214.312,58</u>

Die Projektzuschüsse lagen 2023 aufgrund der geringeren Bautätigkeit ebenfalls deutlich unter dem Rekord-Vorjahr (-41%). In den 17 Jahren seit Vereinsgründung wurden insgesamt 2,3 Mio. € den unterstützten Projekten in Afrika zur Verfügung gestellt. Die Details bezüglich der Verwendung der in 2023 an die Projekte ausgeschütteten Mittel werden in den nachfolgenden Projektberichten dargestellt.

## VERWALTUNGSKOSTEN IM DETAIL IN €

HOMEPAGE	58,68
PORTOKOSTEN	0,00
BANKGEBÜHREN	147,80
MARKETING	0,00
SONSTIGES	0,00
<u>GESAMT</u>	<u>206,48</u>

Der Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben lag 2023 mit **0,096%** weiterhin auf einem äußerst niedrigen Niveau.

Die Verwaltungskosten lagen mit rund 206 € um 9% unter dem Vorjahr. Grund hierfür waren die mit dem Spendenvolumen gesunkenen Bankgebühren (-12%).

Es sei wieder angemerkt, dass die Projektkoordinatorinnen, Vorstände und weitere Aktive (z.B. für den Betrieb der Webseite und das Design des Flyers) rein ehrenamtlich arbeiten. Auch die Reisekosten für die regelmäßigen Besuche vor Ort werden nicht aus den Spendenmitteln des Vereins erstattet. Für ihr besonderes Engagement sei allen Aktiven an dieser Stelle herzlich gedankt!



# Coega Door of Hope (Gqeberha, Südafrika)



## SALDENÜBERSICHT IN €

<b>SALDO ENDE 2022</b>	5.920,49
<b>ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN</b>	27.672,00
<b>ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)</b>	4.370,00
<b>AUSGABEN</b>	24.569,59
<b><u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2023</u></b>	<b><u>13.392,90</u></b>

In großer Trauer haben wir Anfang 2023 Abschied von Mama Gladys, unserer „Mother of nations“ genommen, die nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Mama Gladys Vision „Every child is my child“ wird auch über ihrem Tod hinaus aufrecht erhalten und das Kinderhaus den Kindern und Jugendlichen in Zukunft weiter ein sicheres Zuhause bieten. Neben einem aktiven Vorstand gibt es nun ein Team vor Ort, das sich gemeinsam engagiert um das Wohlergehen der Kinder und die Fortführung des Kinderhauses kümmert. Dieses Team besteht aus einer Vollzeit-Hausmutter, Mama Patience, einer Haushälterin, Mama Norenti, sowie einer Teilzeit-Sozialarbeiterin.

Die erhaltenen Spenden wurden in 2023 für alle drei Kernbereiche des Projektes eingesetzt: Schule und Bildung, Lebenshaltungskosten (u.a. Lebensmittel, Medikamente, Strom, Gas) sowie die Instandhaltung des Hauses. Anfang 2023 haben wir für das neue Schuljahr neue Schuluniformen, Schulranzen sowie erforderliche Schulmaterialien angeschafft.

Dank der erneuten Förderung der Gertrud Fron Stiftung konnten wir eins der Badezimmer von Grund auf renovieren sowie zehn neue Betten für die Kinder anschaffen. Ebenfalls unterstützte uns die Förderung der Initiative Teilen im Cusanuswerk e.V. das Gehalt für die hausinterne Sozialarbeiterin zu finanzieren. Das Schuljahr 2023 verlief planmäßig. Bei den älteren Mädchen gab es einige schöne Entwicklungen: Nwabisa hatte in 2023 ihr letztes Schuljahr. Phaphama studierte weiter Jura an der Universität in Johannesburg. Bereits das dritte Jahr in Folge wurden die Studiumskosten durch ein Stipendium der Christan Reh GmbH gefördert. Zudem haben Sinxolo die Polizeischule und Unakho einen Baristakurs erfolgreich absolviert. Beide haben im Anschluss eine Anstellung gefunden und arbeiten seitdem in den jeweiligen Bereichen.

# Burkina Kinderhaus (Dédougou, Burkina Faso)



## SALDENÜBERSICHT IN €

<b>SALDO ENDE 2022</b>	7.527,30
<b>ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN</b>	126.514,79
<b>ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)</b>	3.850,00
<b>AUSGABEN</b>	122.845,00
<b><u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2023</u></b>	<b><u>15.047,09</u></b>

Die vielfältigen Teilprojekte von „Burkina Kinderhaus“ haben sich auch in 2023 hervorragend entwickelt. NEIA e.V hat in Kooperation mit der lokalen Association Burkina Kinderhaus in Dedougou dank vieler privaten Spenden und Förderungen der ALTERNAID Stiftung und der Georg Kraus Stiftung die zweistöckige Berufsschule fertiggebaut. Angeboten werden zweijährigen Ausbildungen für junge Menschen in Landwirtschaft, Viehzucht und Textilverarbeitung, aber auch kürzere Schulungen z.B. für Mütter, die sich eine lange Ausbildung nicht leisten können. Das Angebot wird nicht nur von den Einwohnern angenommen, sondern auch von örtlichen NGOs und den zuständigen Behörden für die Wiedereingliederung von sozialauffälligen Jugendlichen. Während letztes Jahr Care International einen Vertrag für die Ausbildung von 40 Jugendlichen aus entfernt gelegenen Dörfern mit abschloss, wird dieses Jahr UNICEF für die Ausbildung von 43 weiteren Jugendlichen fördern.

Bei der Eröffnung drückten die Kinder ihre Freude durch Tänze und Jubeln aus. Der Bürgermeister und die verantwortliche Behörde für Jugend und Arbeit dankten für das Engagement und versprachen Unterstützung.

Viele Familien, die durch Terrorismus (ähnlich Boko Haram) unverschuldet in Not gerieten, konnten durch Selbsthilfeprojekte unterstützt werden. So entstand eine 1,5 ha Gemüsefarm mit Brunnen für 25 geflüchtete Frauen. Über 450 geflüchteten Kindern konnte der Weg zurück zur Schule ermöglicht werden. Die Schulbeiträge und Schulhefte sowie eine Mahlzeit am Tag wurden für alle Kinder übernommen. Vielen Dank an allen die durch Ihre Spenden dieses wertvolle Engagement ermöglichen.

# Home of Hope (Vvumba, Uganda)



## SALDENÜBERSICHT IN €

<b>SALDO ENDE 2022</b>	11.842,77
<b>ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN</b>	44.182,00
<b>ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)</b>	13.102,23
<b>AUSGABEN</b>	55.000,00
<b><u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2023</u></b>	<b><u>14.127,00</u></b>

Seit knapp 17 Jahren unterstützt das Home of Hope bedürftige Kinder in Uganda.

Im Jahr 2023 konnte das Heim 32 Kindern und Jugendlichen ein verlässliches Zuhause bieten. Dies beinhaltete neben der Unterbringung auch eine ausgewogene Ernährung, medizinische Versorgung und natürlich den Schul- oder Universitätsbesuch bzw. die berufliche Ausbildung.

Eine junge Studienabsolventin hat im Januar 2023 ihren ersten Job als Lehrerin antreten können. Ein junger Mann hat nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums ein Vollzeitstipendium erhalten und studiert nun in Shanghai.

Im Namen des Home of Hopes bedanke ich mich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung.

# Chereponi Women Empowerment (Chereponi, Nord-Ghana)



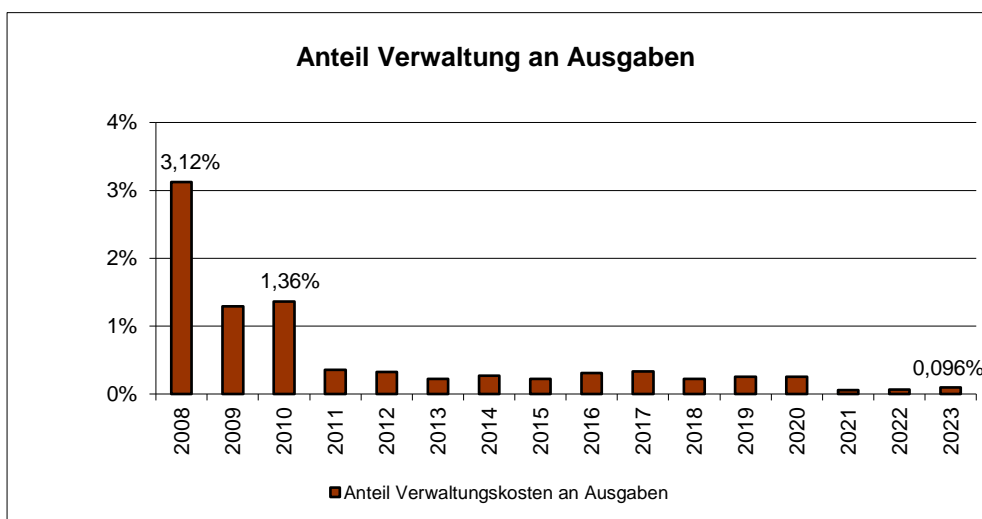
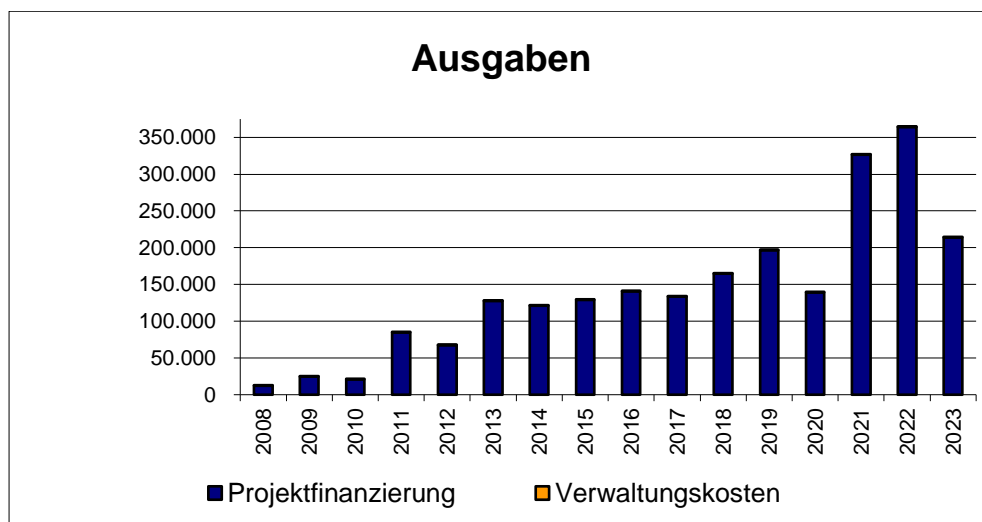
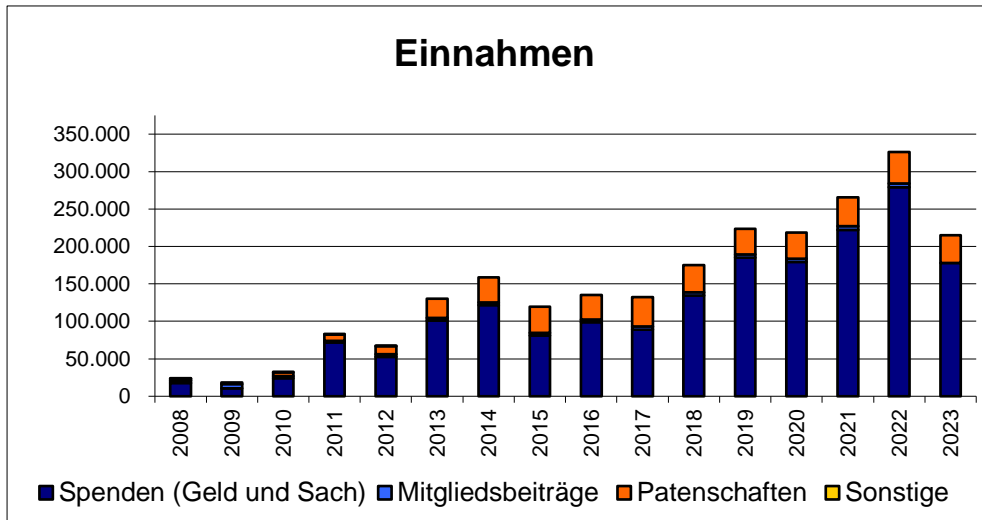
## SALDENÜBERSICHT IN €

<b>SALDO ENDE 2022</b>	13.154,20
<b>ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN</b>	7.215,51
<b>ZUSCHUSS (FREIE VEREINSMITTEL)</b>	250,00
<b>AUSGABEN</b>	11.691,51
<b><u>SALDO PROJEKTMITTEL 31.12.2023</u></b>	<b><u>8.928,20</u></b>

Auch im Jahr 2023 konnten wir wieder einige Investitionen aus unseren Rücklagen in das Projekt tätigen. Hier schlug vor allem die Anschaffung eines neuen Traktors mit GHS 146,000 zu Buche, der unseren aller ersten Traktor ersetzen soll. Diese Ausgaben konnten wir zum Teil über den Verkauf des alten Traktors und auch durch den sehr guten Verkaufspreis unserer Sojabohnen aus dem Vorjahr finanzieren. Insgesamt können wir feststellen, dass sich das Projekt mehr und mehr durch die lokalen Einnahmen finanzieren lässt. Wir freuen uns auch euch mitteilen zu können, dass der neue Traktor sehr gute Dienste geleistet hat, so dass wir das Projekt weiter mit den vollen 800 Frauen betreiben können. Auch die Ernte am Ende des Jahres war erneut ein voller Erfolg und wir konnten mit 200 GHS pro Sack einen sehr guten Preis erzielen. Darüber hinaus haben wir die übliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unseren Maschinen bereits durchgeführt (GHS 26.200), so dass wir in der kommenden Farmsaison direkt durchstarten können. Zu guter Letzt fielen noch Ausgaben für eine Erneuerung unserer Business Licence an (ca. GHS 600). Mit dem weiterhin soliden Spendenaufkommen hoffen wir auch im kommenden Jahr zusätzliche Investitionen in die Mechanisierung des Projekts realisieren zu können.



# Entwicklungen im Überblick



Die für NEIA e.V. so wichtige Balance zwischen den projektbezogenen Ausgaben und den entsprechenden Spenden zur Finanzierung der Vorhaben konnte auch 2023 sichergestellt werden.

Das Vermögen des Vereins zum 31.12.2023 liegt bei 62.864 € (davon 18% zweckungebundene Mittel). Es bietet somit weiterhin ausreichend Sicherheit, um gegebenenfalls kurzfristig auf erhöhte Mittelbedarfe in den Projekten flexibel reagieren zu können (z.B. Notlagen, regionale Krisen oder stark steigende Lebensmittelpreise).

Wir sollten nicht vergessen, dass unter anderem 29 Kinder im Home of Hope (Uganda), 26 Kinder und Jugendliche im Coega Door of Hope (Südafrika), über 800 Frauen in Ghana sowie über 700 Schulkinder, über 100 Jugendliche in der Berufsschule und 68 Frauen in Burkina Faso auf eine ggfs. langfristige Unterstützung durch NEIA e.V. vertrauen – auch wenn das Spendenvolumen einmal z.B. krisenbedingt eine Zeit lang deutlich zurückgehen sollte.

**Spendenkonto:**

**NEIA e.V.**

VR Bank Dormagen

IBAN: DE61305605484610910012

BIC: GENODED1NLD

**Kontakt:**

**NEIA e.V.**

Ingendorfer Weg 10

41569 Rommerskirchen

[www.neia-ev.de](http://www.neia-ev.de)